Erste Ausgabe.

phonanjolu**h** Nr. 158.

# Sallische 3 vorm. im B. Schwetfdke'fden Berlage. (Ballifder Courier.)

Anfertionsgehfifiren

Nummer 266.

Salle, Countag 13. Robember 1887.

179. Jahrgang.

### Salle, Den 12. Robember. Der Kronpring.

lkder das Beinden Sr. Kalferlichen und Königlichen Hobeit des Krempringen ilt folgendes Bulletinseingegangen.

Sen Kend, 10. November, Nachmittags.

Die bersammelten Aerzte fonstatiren eine in den letzten Tagen eingetretene Schwellung im Kehlfopf Sr. Kalferlichen Hobeit des Kronprinzen, welche hoffentlich unter dem Gebrauch der geeigneten Mittel bei dem ausgezeichneten Berhalten des Hohen Batienten wieder zurücken Hoechalten des Hohen Batienten wieder zurückehnen. Worfe Schwidt.

Worfes demidt. Marf Hobeit.

Boriebendes, über alles Kronvetten günstige Bulletin, welches der alles Kronvetten günstige Bulletin, welches der, "Neichsauseiger" am Freitag Noend berössentigte, datiet, wie zu ersehen, ichon von Donnerstag Rachmittag und ist von sammelichen Bereite das die der Arzten zurückzüschen Vantonalzszi wieder. Zumit sind auch die Rachrichten der Nachmalkzie wieder als die auf greitag klatischen der Nachmalkzie den Merche der Arzten zurückzüschen der Nachmalkzie den Merche der Verleich gefreich der Arzten zurückzüschen der Verleich gehalten in der Merzten gericht der Schwieren der Verleich gehalten finder der Merzten zuräckzüschen der Verleich der der Verleich der Verleich

Minuten lebbaftes Gelprach geführt wurde. Madann trat zuerst ber Krompring mit Madensie, de rauf alle llebrigen in die keine Billa ein, wo eine vierreftindige Becathung, fatischen. Eine weitere, gleich lange Berathung hielten Madensie, Schröber, Krause und Schmidt im Madensie's Jimmer im Sotel We-biterranse, worauf ber Leitere dem Krinzen Wishelm in sehn Minuten langer Unterrekong berichtete. Das nicht ganz leicht erzielte, aber einstimmige Endurtbeil lantet:

nett: "Allgemeinbefinden fortdauernd gut; Kehlfopfichwell-ung weientlich vermindert; äußerliche Operation un-nöthig, innere höchst wahrscheinlich nöthig, aber uoch aufscheban."

mg weientlich vermindert; aufsetliche Operation umnötigi, innere soch in voniterin die Operation umnötigi, innere soch in voniterin die Operation unnötigi, innere soch in voniterin die operation unnötigi, innere soch in der eine der Madenzie bleibt vorläufig dis Somtag.

Zem. Britis Medical Journal" nin folgandes Teferonm zu. Ees von die Gescheckt, die Geschellen Leigtung auf
Effective der eine die der die der Leine Reigning auf
Effective der eine die der die des Keinen auf
erstellt in der felbt wem dies der Soll ein sollte, ift,
wie wir vor einiger Zeit hervordoben, tein Grund vordanden,
wegen eine Vordandische der Soll ein sollte, ift,
wie wir vor einiger Zeit hervordoben, tein Grund vordanden,
wegen eine Vordandische die Sordandische und die die
noch Albeite der Agg bis jett als sicher galt, gelt
doraus hervor, doch mie die, 30, 34, "erfahrt, von
Seiten des Kroupringlichen Hoffertraliats bereits Weifung
in Berlin eingetrossen von den Nemo, sondern in das
Verliner Kalais zu leiten. Da Dr. Madenzie inder
noch Albeite der beut diese Metze vorknitg ibis zum Sonntag im San Kemo zu bleiben gedentt, do läßt sich faum
erwarten, das für die nächten Agg eine Berührering in
dem Alfenthalt des Kroupringen jeht noch beabsichtigt if:
Brins Visiben hoft nach einem Krivatelegramm der
Rumenthalt des Kroupringen jeht noch beabsichtigt if:
Brins Visiben hoft nach einem Krivatelegramm der
Rumenthalt des Kroupringen jeht noch beabsichtigt if:
Brins Visiben hoft nach einem Krivatelegramm der
Rumenthalt des Kroupringen jeht noch beabsichtigt in
Krins Zeischen der Krivatelen wie Verletzen auf 200 differte Ein Gistackten bes Broß. Todold vom 25. Wai, welches
Krivatelen der Verletzen der Wochterlaum der Krivatelen der Krivatelen der Verletzen der Verletzen
Krivatelen der Krivatelen der Verletzen der Verletzen
Gesche der Krivatelen der Verletzen der Verletzen
Gesche der Krivatelen der Verletzen der Verletzen
Gesche der Krivatelen der Verletzen der Verletzen
Berten.

Ein Gistackten der Krivatelen der Verletzen hat der Ge

von der gelein ist der Mündener Larbygologe, ertlärte einem Arof. Dertel, der Mündener Larbygologe, ertlärte einem Mitarbeiter von der Meinen Wiener Tageblatis gegenüber am Domnerstag: Madenzie habe nicht andersibelli fönnen. Den Allenthalt in Toblach dabe Madenzie incht angeratiber; feines-wegs iet die Luftveränderung nachtbeilig gewelen. Eine Ope-

ration im Frühjahre mußte ichon darum Bedenten einflößen, weil es sich um den Kronprinzen handelte. Dieleibe hätte auch den beadichtigten Erfolg nicht gedadt, weil neuel Anderungen miterbald der Schinmbander tigen um den an damals die Beietstigung nicht bis au jener Stelle vorgenommen hätte. Bei eleietigung nicht bis au jener Stelle vorgenommen hätte. Bestiltpation beim Kronprinzen vorzumehmen, so dwiede de Erflitzbation beim Kronprinzen vorzumehmen, so dwiede de vollen, bis nicht alles verjacht worden avher, die Stelleng auf anderem Bege au dewersstelligen. Dielen anderen Bege auch ebwersstelligen. Dielen anderen Bege auch ebwersstelligen. Dielen anderen Bege auch ebwersstelligen. Dielen anderen Bege gabe Wadenzie eingeschlogen umd damit jeiner Bisch das Arzi genügl.

In der gesammten auswärtigen Bresse beschäftigt man sich in für Deutschloßand hympathischer Weise mit dem Kronprinzen.

nag in pir Zeinfaland spinpatgiger Zveile mit dem krons pringen.

Die "Biener Abend doß" ichreibt: In der gelamiten civilitrien Weld, insbesondere in univere dem deutschen Reiche so ein defreundeten Wongresse verfolgt man mit dem leshafte ein Anteresse und der der der der der der der der konstelle und mit aufrichtigktem Aspeilige in der einscheibe ein Basien der Krantseit des deutschen Krondringen und giebe er Kossung Ausdeuch dos es mitter dem schulpenden Wolken der Vorseing Ausdeuch des es mit den schulpen Worke, dehen dem deutschen Kaiserbause und dem deutschen Bolken erhalten.

# Gine feltsame Ginleitung zu der Zweitaiferzusammentunft

Gine seltsame Einleitung zu der Zweilaiserzusammentunft
in Berlin bilden die offenen Feindeligteiten auf wirthschaftlichen Gebiet, metche awischen den beiden Rochet, das bie ruflische Regierung danntt angefangen hat; sie hat seit längerer Zeit zollpotitische und Finanzmaufregeln ergriffen, die durch ein rufsische Einstelle gar nicht gerechtertigt, sodern mur als Ausfuß einer seindeligen Gestammungegen Deutschland erstätt werden tönnen. Unferer Indultein Einstelle Einstelle Gestammungegen Deutschland erstätt werden in einstellen Einstämpschiegen ist der Erwerb von Grundeigenthum, die Anlegung den Indultein den deutsche Staatsangehörigen ist der Erwerb von Grundeigenthum, die Anlegung den Indultein ein den triftigen Regischen in deutsche Staatsangehörigen ist der Erwerb von Grundeigenthum, die Anlegung den Indultein der Erwerb den Gestammung von Wechseln in deutsche Schaft der Indultein ergreift, die Regischen deutsche ist der in den erzeifigen Resighen werden. Neuerschlassen des eines Achten der einschland gegen wirthickaftliche Feindseligteiten, wie sie ein Sahr und spielenkt worden u. f. w. Wenn Deutschland gegen wirthickaftliche Feindseligteiten, wie sie feit Sahr und Zuglennatig begangen werden, Neuerschlassen für die Vollehung der Lombardstrung missische Aussiche Statische Aussiche Statische Aussiche Statische Aussiche Statische Schaftliche Feindselig ein der Lieben Achte die Vollehung der Lombardstrung missische Aussiche Aussich aus der einstelle Aussichen der eine Achte die Vollehung der Lombardstrung missische Aussichen der eine Achte der Vollehung der Aussich aussich der Lieben der Vollehung der Lieben aussich der Lieben der Allehung der Aussich der Lieben der Vollehung der Aussich der Lieben seine Achte der Vollehung der Aussich der Vollehung der Aussich der Vollehung der Aussich der Vollehung der Vollehung der Vollehung der Lieben Steig

# Chriftoph Willibald bon Glud.

Bur Erinnerung an ben 15. November 1787. Bon Dr. Ostar Linte.

er eine Reihe von Opern im Gelemade der Zeit für deutsche wegs lei die Eutsveränderung nachtseitig geweien. Eine Oder wird der Geschaft der Schaft der Geschaft d

ger= wir gen hen åtte 1560

ben bentichen Intereffen bereits fo giemlich allen Schaben den ventigen Interenen vereins to stemlig allen Schoben augefügt, den es gugufügen verung, während Deutschland die Heinheleigseiten erit zu eröffnen anfängt. Ein solches Berhaltnis it aufs Hödigen. Wer ieber gerechte Benrtheite envird zugeben missen, den ieber gerechte Benrtheiter wird zugeben missen, daß es Rufland geweien, welches die deutschlage Klowelh germsgefordert und die wirtsflachtliche Berfeindung der beiden Kationen, von der politischen gar nicht zu reden, herausbeichworen hat. Die Berl. Polit. Nachr. ichreiben zu bemjelben Gegenstand u. a.:

### Bolitifche Mittheilungen.

Bolitische Wittheilungen.

\* Der Kaiser befindet sich, nach einer guten Nacht, wieder bedeutend wohler und fraitiger, erssien aus Mitchasbeim Borischeine her Bache wieder am Fenster, wo ihn das ungeachtet des schlecken Betters gahreich werfen, wo ihn das ungeachtet des schlecken Betters gahreich versammelt Kublitum stiemisch begrüßte. Später hatte der Kaiser eine Gonseron, mit dem Staatsminiger von Kuttlamer und dem Staatsschafter Angelen herbeit Vissamard. — Begüglich des Gelundstätzglanders der Kaiserun verlautet aus Koblenz, das Ihre Wosselkalten und Kaufrichten aus San Kenneller erschlickter und der größten Chounung bedürftig sei.

\* Dem Berliner Wagistrate ist auf die ausläßlich Schuchtstages des Kronpringen an denschen gerichtet Glücknungschrefte solgendes Schreiben zugezongen:

Ler Manisten ab Wir an Memen Gedungston wermer Borte bersichen sindelts gemmet, für welche Wich zu wennen Gedungston wermer Borte bersichen sindelts gemmet, für welche Wich zu welch der Vielen werten bie Wirt beseicher Kaussell und der mehrheite tinkle. Die Sweiche der Zehlichunder ber Gebreich in der verschliche stage. Die Sweiche der Zehlichunder ber Wicht und der mehrheite sie genenzet, für welche zu Wich zu den der der von der Vielen der V

ichiefitichen Wohnfild in ieinem Soule in der Avenue de zwinnehmen.

Pildelgeld an Stelle von Appfermüngen soll, wie schoer erwöhnt, jest auch in Frankreid eingeführt werden. Ein der Deputirten ammer augegangener Gesehentwurf schlägt vor. Millionen au 20 Centimes 30 Willionen au 20 Centimes 30 Willionen au 20 Centimes 30 Willionen aus 30 Centimes 30 Willionen aus 30 Centimes 30 Millionen aus 50 Centimes 30 Centimes

odten vermochten: "Er zog die Musen den Sirenen vor."

Ohnamitferge. — Rur mit Entfehen tann man in der That auf bas nichtswurdige Berbrechen, wie auf die nun erfolgte Sahne gurudbliden.

Seer und Marine.

— bon Gurehfis Cooris, Gen-Lieut, hisher à la suits der Afrinee, unter Enthubung bon seinem Commando nach Alburthungspam Gungerend der Keinung Ulm auf beiben Danai-Ulfern ernaunt. — Boettider, Jahimir, bom 1. Bei, Magdeung, Jui-Kenst Kr. 26, auf einem Autrag quan 1, Kebruar 1888 mit Vention in den Nutherland verfest. — Holding von 2 Bat. Vagdebung, Sui-Ventis, Br. 3, aun 2, Bat. 3. Thuring, Justic-Regis, Rr. 71, Schroeter, Kahlmir, dom Ali. 4 um 1. Bat. 7. Thuring, Justic-Pegis, Mr. 72, entre Pegis, Mr. 96, — berfeht.

Dr. St.
Serven
hier L
Vaterle
ernste
so hoh
daß ein
von is
Dresbe
vorzusi
beutic
unieres
lunge:
wort
sagen f

gelaumt gericht geschiede gericht bei geschiede geschied

dus all ben Saugelige sen, io binganwi berein Bereins Bereins Unlehn "Dere wider als ber wider als ber Sen Bereins anbeim eines Edulztes bat ben Bereins Bort i Wisser Worten Wisser Sen Bereins Single sen

Ungariff den With an, bei der Fir Berrin treten flich am and, bi Serzen ten, ba Wolfe dunter ten, ba Wolfe Suther wachrie am 10

Ang D

Halle, ben 12. Robember.
(Der Abbund unierer Lofalnadridten ift nur mit
boliftändiger Luellenangabe gestattet.)
— Im Laufe des gestrigen Tages ging an eine hiesige Bersonlichfeit ams ber unmittelbarten Umgebung des Kronpringen ein Telegramm ein mit den Worten: "Gottlob, feine Gefahr!" Diese Kustunft hat sid, wie ans dem Artifel "Der Krompring" zu ersehen, zunächt als richtig erwiesen.

ihr Diomplosgott war eben gar geit ber große Biccini, welcher 1776 belonder's nach Barts berufen wurde, um mit feinen Opern um alten Style ben neinen Styl zu ichtgen. Der Text, die Sandlung n. 1. w. waren Rebenfade in diesen Deern, venn nur die Söngerein wie eine Radigigal fünderterte, und wenn nur, die diatentische Retren Zeinde um debenderterte, und wenn nur, die diatentische Retren Zeinde um debenderterte, und wenn nur, die faltentische Retren Zeinde um der tiegen funden; umd ist founten es damals bedeutend mehr, biefe armen Serren Staliener, als ihre glistlicheren Gollegen von bente! Auf diese Dere obgt eben Bottorie's Bort mit Recht: Was zu dumm ift, um gelprochen zu werden, das singt man".

at auf

um 1. o 1 d, um 2. dmftr. 06, —

mit eine 11 m um= umit Uus= 3" zu

willen mächst en 21 Ber= enen 4 eines

ie eine Lebers idlung Die batte.

Bergs orden, ne beis de die dicte d und ichtete iefaufs

er ein unsunshaben i Verbaben i Verselnen destims
1 1887
t war,
mlung
urb zu
ufenen
icsigen
i des
hienen
t brei
chuls

Bericht lieder. That

angles big du maren.
mener famms oo. 9200g, auf ware.
the fid dis. Es haupts of the fid dis. Os serven:
atsanseder ovitles ireftor
ooher athiem athiem athiem.
En den,

genben er die genben Wort. in das war. in den-in den-in den-icharfice die in fige tifchen in fige tifchen ein bes elefen cincum au 9. iefigen tifchen untigen den ein ein einem

tegel is nun feftes. o bere nichts mad.

erft Abet und Schönbeit berteibt, wirden wir leicht don Rechendenften berdiender merben und in der Berdiendung und berteiten miffen.

Mins der Begrüßungsrede des Serten Decchingerun ihren Der Sittle flod der Bottragenehe Bolgendes berdoor "Arten Greit Sich ban der Wertigen. Die Sittle des der Streiten aus bem geführen, mit einer forenten und wichtigen Angelegenbeit befahren, mit einer forenten und wichtigen Angelegenbeit befahren, mit einer forenten und wichtigen Angelegenbeit befahren, mit einer ho beider abet der Berdien der Beide der Gesch, wie des hoße der konne den der Gesch, wie des hoße der konne den der Gesch, wie des hoße noch der ber aufgemeit der Johann der Gesch, wie des hoße des des de ber auf gemeine beutide Sprachberein einen Aufruf ergeben ließ, wir mittere Streit beführe der geschen bei der der Gesch wie des hoße noch eber auf gemein heutide Sprachberein einen Aufruf ergeben ließ, wir mittere Streit beführt geneuen finden im mit der Berkandlung, Berfannagen, Berfanden finden im Mehren der ein, bei under Bertein geschen werden in der Auftrage des Auftragen des Auftrages des A

Aus der Proving Sachen und ihrer Umgebung.
Ter Adden aufert Crisisselsersteinstrum ist nar nit dentlicher
D. Berfeiburg. 11. Wohnder. (Seiffeier. — Beef onenwech sei.) Unter ledhofter Betheiligung unferer ehongelissen Bewölferung fand gesten Ihren ibend im Saale bes "Eind" hier seichte Freiber Betheiligung unferer ehongelissen Bewölferung fand gesten Ihren ibend im Saale bes "Eind" hier seichte Seichte Seichte Seichte Seichte State Seichte Seichte Seichte Seichte Seichte Seichte Seichte State Seichte Seichte Seichte Index und bestehe Seichte Seine Seine Beinbert auch aus bei bestehe Aus ein bei biefergen Birter bertalben Beinber geit der Beinberte auch ein der Beinberte auch ein bei biefergen Birter Beinberte auch ein der Beinberte auch ein bei bieferget Birter Beinberte auch ein der Beinberte auch aus Seine Beinberte auch aus Seine Beinberte auch ein der Beinberte auch aus ein der Beinberte geste Beinbert auch aus bei der Beinberte

tommen gelgaorgte Lepter innerfungt werden sollen.

Ber Hallichen Zeitung wird gelchieben:
Der Kegierungsraf Salace zu Bertin ist an die Königsliche Keigerung zu Künfer verleit worden. — Dem Kegierungs-Allesson von Kalarentd, disher bet der Königlichen Kegierung in Coln, ist die commissacite Serwaltung die Landschafte im Kreise Cammin, Reg.-Bez, Siettin, übertragen worden. — Der Kegierungs-Allesson der Seitstin, übertragen worden. — Der Kegierungs-Allesson der Seitstin, übertragen worden. — Der Kegierungs-Allesson den Gerbberg in Bledede ist zum Landrach ernannt worden.

morden. Der Regierumgs-Affessor von Sereberg in Bliedebe ist zum Landrath ermannt worden.

\*\*Auster Ableit.\*\*

— Kaifer Bilbeluns Erscheit an den Bapit. Durch die Zeitungen ging in vergangungen Bode die Nachricht, Kaifer Bilbeluns Erscheit an den Vapit. Durch die Zeitungen ging in verganguner Vode die Nachricht, Kaifer Bilbeluns Erscheit der Verlagen der

Sin der Ziehung der ja chiji den Lotterie am Sommi abend ift der wohl seltene Zall vorgesommen, dog zweimal zweimntitelbor auf einander folgeide Rummen: 28933 und 38934, und 35096 jede mit 3000 of gezogen worden spind. In dersiehen Liebung kam auch der zweite Hauptgewinn beraus.

ummittelord am denander vingeloe standmert. 2893. Ind 28934, und 3604 und 3605 jede mit 3000 stagengen noorbei fürd. In der eine Begreit eine der eine der eine der eine der eine Begreit eine der eine der eine Begreit eine der eine Beriet eine der eine der

Betite Radyrichten und Depeichen. Berlin, 11. Rovember. Dem Dichter Ernst von Bilbenbruch, Affesjor im Auswärtigen Amt, hat der Kaufer dem Character als Legationsrath verliehen. Darmifadt, 11. Rovember. Bring heinrich und die Erdpringessin von Meiningen saden heute Rachmittag die Rückreife nach Berlin angetreten.
Um. 11. Rovember. Die "Schnelkposi" melbet: Gouverneur v. Harmann wurde, unter Berleisung des

## Callesches Stadt-Theater.

Sounabend, den 12. Rovember. Beginn 7 Uhr. 59. Borftellung. (Außer Abonnement.)

Der Compagnon.

İ	Lustipiel in 4 Aften von Adolf L'Arronge.
	August Boß Aufbert Sarth. Mathilde, feine Frau G. Affundskindnan. Avele, feine Tochter Glara Seldburg. Tokta Schumann Berthold Sprotte. Bernbard Soß Abolf Müller.
	Mathilde, feine Frau D. Bfund-Rubnau.
	Abele, feine Tochter Clara Geldburg.
I	Osfar Schumann Berthold Sprotte.
t	Retty 1 Collwine Melar.
	Tonn. feine Töchter Sedwig Faber.
	Cäcifie. I anna Bebrens.
	Betty, feine Töchter (Nivine Melar. Cacilie, feine Töchter (Hina Behrens. Gerbinand Windler (Carl Friedau.
ł	Wittme Lerche Louise von Dub.
ļ	Louife, beren Tochter Dora Steinhardt.
	Marie, Dienstmädchen Margar. Ulrich.
ı	Friedrich Wartin Rlein.
ì	Tante Roper Emilie Jeg.
ł	Gleichenberg, Buchhalter Erich Schmidt.
I	Semmelmann, Raffirer Urel Delmar.
i	Der Brediger
ì	
į	Dr. Lind
	Gin Arbeiter
İ	Robnbiener. Arbeitsleute

Ginmaliges Concert
ber 11jähr. Klaviervirtnofin Pauline Ellice.
Frogramm:

Bu Beginn: Concert für Clavier mit Crehefter Craoli
von Beethaven.
Inderl.Baule: a) Große Tuge A moll — Bach Lift.
b) Caprice enpagnol — Bossfoweft.
c) Air de Ballet — Zélikés.
Inderl.Baule: Bolonaice Caur mit Trehefter v. Reherveligt, gespielt von Pauline Ellice.

Charafters als General der Infanterie, zur Disposition gestellt. Derseibe hat sich heute vom Diffizierforps verabschiedet. Generalisentenant v. Guresth, bisher Commandeur der 27. Divission, wird Gouverneur von Ulm. Karts. 11. Rovember. Auf Bortalis, Chefredateur der Seit die ersten Chipfilliamen über der Seit der Sei

war. Rom, 11. November. Auf ben heute von Reapel abgehenden vier Dampfern schiffen fich 127 Offiziere und 8565 Soldaten mit 538 Pferden nach Massauch ein.

### Magren- und Broduftenberichte.

Symbre 98.4 M. unn. ver Teymbre (Annes 1985, Mr. unn. vir James (Petras 1885) - Mr. 19. ver Weit-1981 104.5-105.75 Mr. 19. ver Weit-1981 104.5-105.75 Mr. 19. ver Weit-1981 104.5-105.75 Mr. 19. ver Weit-1981 104.5-105.75 Mr. 19. ver Weit-1981 105.5-105.75 Mr. 19. ver Weit-1981 105.5-105 Mr. Reiper 126.5-105 Mr. den Weit-1981 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumberin 105.5-105 Mr. Neumber 105.5-105 Mr. Neum

Senden 11. Neuenber (Undensdertellt) Camminge eines einige geben der Schaffen der Schaffen des gewählte geben der Schaffen des Gefallsbericht, werde Zeinbericht gestellt des Gefallsbericht, werde Zeinbericht gestellt des Gefallsbericht, werde der Schaffen der Schaf

Buder. Magbeburger Borje bom 11. Robember.

Rohaufer 18, Probuit:

Mehaufer 1, Probuit:

Duchgebend 1, a. B. Damburg.

Robember 13,55-13,46 bet., u. 6 13,35 Be.

Teşember 13,60 B., ... 6 Be. u. 6. 13,474, Br.

Jannar 13,50 B., ... 6 Be. u. 6. 13,474, Br.

Mary -. - beg. -. - W. -- Be, Bary-Mai 18.80 beg. -. Br. -. - G., April-Mai -. beg. -. - G. -. - Br.

Barjenis 18.80 big. — Dr. — Dr.

Brieffend. — Dr. — C. — Dr.

Brieffen Grieffeldwiche feit Spring. beiter Company lieft habre nas. Gene gene Chieb ber vorigen Breichtbreited geigt, bei die von Eige II. Auch vie nach in unteren Brieffen berichtlichen, bemehrber Brieffe bei den Ange ist na den die eine Verliede bei der gehörte Brieffen bei der gehörte Briefende bei der gehörte Briefende Br

Garin.

Beile, Gerinter beiter Craftini per Gnipaderung preiper, 42-45 M. (alls Garb) erft. Imme 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-250 Mt. 30-88 Brit, erf. Innu 240-240 Mt.

Janter (Beit reihin Butwards) 51/4.

\*\*Oamburg, II. Nooember, Aefter enigt, Uniet 2000 Co.f.

\*\*Oanter, II. Nooember, Aefter enigt, Uniet 2000 Co.f.

\*\*Sight's d'amb. New-Derf folge mit als Douis Soift, Nie 2000 S., Cartes

\*\*Oaver, II. Nooember, Sern. S. Uhr 30 Min. (Arignaum von Seimann

\*\*Oaver, II. Nooember Sern. 10 Uhr 30 Min. (Arignaum von Seimann

\*\*Sight's d'amb. Nofter Co.f. abertog Cantal von Kommber P.O., der Grebert

\*\*Engel Le Co.f. Nooember, Arigna de Grebert

\*\*Engel Le Co.f. Nooember, Arigna de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*\*Toute de Grebert

\*

in Arm-Hert O'', Ch., de., in Philadelphis O'', Ch., Redre Ferreim in ManPetri— D. (1), de. de lipe line esterintai — D. (27), C.

Chicitian (1), Research (2000)

A Frield (1), Research (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Frield (2000)

A Friedd (2000

enfte

Bericht i Mugele

Feuer

not an Ingen 6086 erungsfieb). Die erwerfieb 4257 Wester ift riderung erwerfieber ift F.D. Brovin mittlede Freiherung ff. D. Brovin mittliche irrel promen. T

men. 2
rug am
31. Mä
31. Mä
3n ber
iderunge
u er we h
umando
für fur
u er we l
uner we

zwei causgabi

obre).

Berrio de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio e de la fierrio d

pm Die, 44.78, Januar-Writt 45.78 der Meickungen 45.75.
Delfanten, Cele, Gettlungeren,
'Beretin, 11. Naden (Bestl.) Octioner per 1000 kg. act. —— Bintre
100 der 100 kg mit Bel. Armine felb. Gert. 400 der. Andhymagher
100 kg mit Hol. Armine felb. Gert. 400 der. Andhymagher
100 kg mit Hol. Armine felb. Gert. 400 der. Andhymagher
100 kg mit Hol. Armine felb. Gert. 400 der. Andhymagher
100 kg. 100 kg. 100 kg. 100 kg. 100 kg. 100 kg. 100 kg. 100 kg.
100 kg. 100 k

Mai (9,5 %), rer Mai-Juni 50,0 beg, Juni-Juli 50,2 beg, - urmab per lov urlien - Mitrum S. 1834 gefehlteise, Mirz. 2,4 7,50, Mynchmi (20,0)

Breilien, I.I. Norember, Rubbl (no M. per Nov. Dep. 45,50, Mynch
Mai 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,250,

Brail 43,2

7.05. be Nobe & Stricture 7.05. Carrett, Camani (Santell 19.05 or General)

Berlin, 11. Robember, (Sel. Geld), Gelden, gelde jum Roden, 20—30 M, Evilledhipen, burde, 24-40 M., Linden, 300-60 M. ber 100 kg.

Berlin, 11. Roben, (Maril, Maide C, Maril, Maide Per 100), Evol (etc. Arreine nature), Series, 11. Roben, (Maril, Maide C, Maril, Maide C, Maril, Maide C, Maril, Maide C, Maril, Maide C, Berlin, Maide C, Ber

"Sem-Hort, 10. Noember. (Extegs.) Mehl 3 3, 20 4.

Seidle. Aurtoffelmel bei 100 kg. bruito infl.
G.d. Termine irft. Gerkanier, (Mant.), Austrictianel ber 100 kg. bruito infl.
G.d. Termine irft. Gerkanier, "G.d. Austrictianel ber 100 kg. bruito infl.
G.d. Termine irft. Gerkanier, "G.d. Austrictianel ber 100 kg. bruito infl.
G.d. Termine irft. Gerkanier ir G.d. Austrictianel G.d. Termine irft. G.d. Austrictianel G.d. Termine irft. G.d. Termine irft

Stroft. Deut.
\*Berlin, 11. Rovember, (Bol. Braf.). Richiftroh -,- M., Den -,- M.

Butter. Eier. Fieifd.

Berlin, 11, Kobe, (Gol.-Pall) Modrifd, von ber Kenle, 1,10–1,40 M. Baudstelig, 6,80–1,20 M. Commistelid, 10,0–1,40 M. Reibfeilig, 1,00 tis 1,10 M., Oanmeffeliß, 6,80–1,50 M., Butter 1,80–2,50 M. per 1 kg. Cler 60 cital 2,0–5,30 M.

Rartoffelu.

Calify, A. Assessment, Open-Peach, Santopill Soft-Co. 2011-2011.

Santopill III Soft-Co. 2011-2011.

Santopill III Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Soft-Co. 2011-2011.

Sail 50/m. Jani. 3th 6-m. Jahlengul 5-m. b. aues sertenspreceit.

\* Un flet den, 11. Robember, Rachmittings. Bencajum 27%.

\* Ein flet den, 11. Robember, Rachmittings. Robeiten. Might numbere bearrant 38 ab. 11. Sacember, Rachmittings. Robeiten. Might numbere bencam 38 ab. 10. Sacember, Rachmitten, 8- webtien. Godins). Might bearbert 38 ab. 10. Sacember, Rachmitten, Russier 40-5, Strit. Sint. Might bear 10. Sacember, Rachmitten, Russier 40-5, Strit. Sint. Might bear 40-5, Strit. Sint. Si

Jan Ben [ 10 00-10 00 org., n. C. 10 00 g. or.   October 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00					
Berliner Bürse v. 11.   November.	Criticreité, Norbinelliadus  20. p. (elistrial)  20. p. (elistrial)  20. clefter, Ganatis M. E. C. 1, 314, 222, 3094, 2004, 20	Criterricis, Marsburthabu   Da. Da. Da. Da. Da. Da. Da. Da. Da. Da.	Suduktrielle	Golb., Eilber. und Wabiergeld.  Gout in West.  201ars	
Jachen Maftricht 17/8 46,90b1	Obligationen.	bo. " 100 4 102,00536 Breuß. Centralbobener. Bt., radg. 110 5 115,506	Berftaatlichte Gifenbahn-Prioritäts-Dbligationen.		
187,000   187,	No.   No.		Berlin-Görliger (). Breslan-Churchtiger #, 6461-Sind. III. Onlie-Goran & B. B. Barbarry-Oliveria ben 1801. Aberlinder 6h. 69.	dapfracht.	



Gebauer. Sometiate'iche Buchbruderei in Salle.